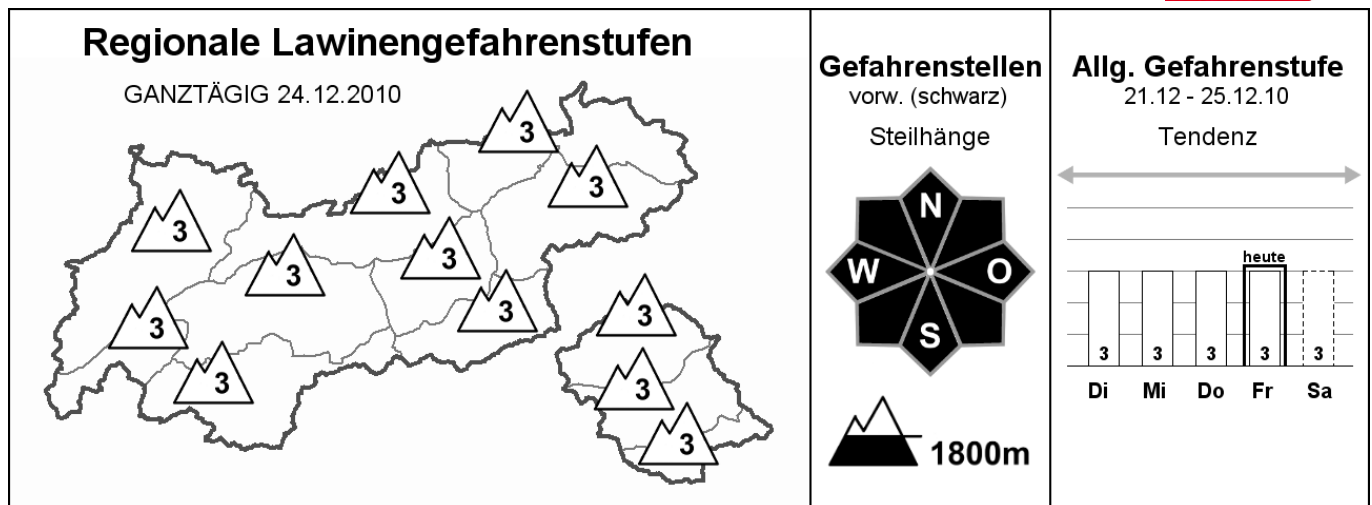


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 24.12.2010, um 07:30 Uhr



## In tiefen Lagen Gleitschneelawinen, hochalpin verbreitet erhebliche Schneebrettgefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten ist überwiegend erheblich.

In tiefen und mittleren Lagen ist dabei vor allem die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke zu beachten. Unterhalb etwa 1800 ist besonders auf steilen, glatten Wiesenhängen mit Gleitschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährden können. Zusätzlich sind auch Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen möglich. Besonders zu beachten ist diese Gefahr in Osttirol, wo es den ganzen Tag über regnen wird.

Hochalpin kommen heute bis 20cm Neuschnee dazu. Dadurch werden ältere und frische Tribschneeanisammlungen überdeckt, so dass die Gefahrenstellen im Gelände nur schwer zu erkennen sind. Eine Schneebrettauslösung ist häufig schon bei geringer Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen sorgten anhaltend milde Temperaturen und Regen bis etwa 1500m bis 2000m für eine Durchfeuchtung der Schneedecke. Damit verbunden ist auch ein entsprechender Festigkeitsverlust.

Hochalpin gab es gestern weitere Tribschneeuumlagerungen. Heute sorgt der einsetzende Schneefall dafür, dass frische und ältere Tribschneeanisammlungen zunehmend eingeschneit werden. Vor allem in den Höhenlagen zwischen 1800m und 2300m sind innerhalb der Schneedecke einige lockere, bindingslose Schichten eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Norditalien schaufelt heute feuchtmilde Luft nach Tirol. Von Norden sickert bis Morgen polare Kaltluft ein. Morgen zieht das Tief Richtung Osteuropa ab, Nordstauwetter setzt ein. Ab Sonntag schwacher Hochdruckeinfluss, aber kalt.

Bergwetter heute: Trüb und nass, der Wind hat nachgelassen. Es wird tagsüber von den Nordalpen bis zum Alpenhauptkamm kälter. In den Südalpen kommende Nacht Temperaturrückgang. Vormittags kurze Niederschlagsberuhigung. Um 20 cm Neuschnee am Alpenhauptkamm und den Dolomiten, 10 bis 20 cm in den übrigen Regionen bis Samstagfrüh.

Temperatur in 2000m: Rückgang von +1 Grad auf -4 Grad, in 3000m: Abkühlung auf -7 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Südwind. Nachmittags von Westen her allmählich auf Nord drehend und leicht zulegend.

### TENDENZ

Mit Temperaturrückgang Abnahme der Gefahr durch Gleitschneelawinen. In den neuschneereichen Gebieten hochalpin leichter Anstieg der Schneebrettgefahr.

Rudi Mair